

Res Hauser

Bahnhofstrasse 8
8200 Schaffhausen
+41 79 598 45 67
res.hauser@gmx.ch



Steuern senken!



Jungfreisinnige
Stadt Schaffhausen
Grossstadtrat

Grosser Stadtrat

E 27. Aug. 2020

Nr. 40

An den Stadtrat der
Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, den 27.08.2020

Kleine Anfrage

«StadtSummer»: für wen und zu welchem Preis?

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Dame und Herren Stadträte

Kurz vor den Sommerferien wurde über das Projekt „StadtSummer“ informiert. Das heisst, informiert ist vielleicht etwas viel gesagt. Die Kommunikation fand „zwischen Tür und Angel“ und praktisch zeitgleich mit dem Beginn der Sommerferien statt – und als der „StadtSummer“ bereits installiert war.

Das Ziel war offensichtlich, die Stadt zu attraktivieren und dem Gewerbe eine Präsentationsplattform zu bieten. Meiner Meinung nach kam beides zu wenig bis gar nicht zum Ausdruck. Weder die Bevölkerung noch das Gewerbe wusste bzw. weiss etwas mit diesem Gefäss anzufangen. Die aufgestellten Gerüstbauten, Sitzmöglichkeiten etc. werden, wenn überhaupt, nur zu sehr später Stunde von Personen benutzt, die nach der Polizeistunde noch nicht nach Hause wollen.

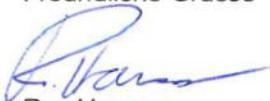
Bereits im September 2019 fand eine sogenannte „Erlebniswoche auf dem Platz“ statt. Auch dort ohne nennenswerten Publikumsaufmarsch und das Erlebnis war eher bescheiden. Aber natürlich mussten auch hier Parkplätze besetzt werden für diesen Anlass. Genau gleich wie jetzt, wo 8 Parkplätze auf dem Walter Bringolf Platz für drei Monate blockiert werden. Durch diese Blockade werden viele Kunden vom städtischen Gewerbe genervt und sie gehen lieber an einem anderen Ort einkaufen oder gehen ausserhalb der Altstadt zum Coiffeur. Somit wird dem eh schon geplagten Gewerbe geschadet statt es wie gewünscht zu unterstützen.

Aus diesem Sachverhalt stellen sich folgende Fragen:

1. Wie hoch belaufen sich die Gesamtkosten der gesamten Aktion „StadtSummer“ inkl. Auf-& Abbau, Betreuung der Hotspots, Werbung, Drucksachen etc. für die Stadt?
2. Weshalb müssen am Walther Bringolf Platz weitere Parkplätze mit Pflanzen blockiert werden, obwohl es doch eigentlich sonst genügend Platz für die Bäume hätte?
3. Hat das ausgegebene Geld für die vom Stadtrat gewünschten Belebung der Stadt geführt?
4. Hat dieser Schnellschuss das Gewerbe wunschgemäss unterstützt?
5. Wurden im Vorfeld genügend „Player“ wie zum Beispiel der Gewerbeverband an Bord geholt? Falls nicht, wieso nicht?

Vielen Dank für die Beantwortung dieser Fragen.

Freundliche Grüsse


Res Hauser

